

Perger Stahlbau vollzieht Brückenschlag für Rathenow

Kreativ. Mit 350 Metern verbindet die Stahlkonstruktion die Bundesgartenschau 2015

Wie ein Kunstwerk steht sie da, die 350 Meter lange Fußgängerbrücke in Rathenow, 70 Kilometer westlich von Berlin. Im Zuge der Bundesgartenschau 2015 soll die Konstruktion, die mit über 760 Tonnen Stahl gebaut wurde, die beiden Veranstaltungsbereiche „Optikpark“ und „Weinberg“ miteinander verbinden. Die Brücke, die Ende August diesen Jahres fertig gestellt wird, ist gemeinsames Projekt der Firma RW-Montage mit Unter-

stützung der Konzernmutter GLS Bau- und Montage. Projektleiter Jürgen Anger schildert die Besonderheiten der Fußgängerbrücke: „Herausragend an dieser Konstruktion ist die s-förmige Grundrissform und die beiden nach außen geneigten Bögen der Bogenbrücken. Interessant ist aber auch, dass die Zugkräfte der Bogenbrücke nicht durch die Fahrbahn übernommen werden, sondern ein eigenes, außerhalb der Fahrbahn liegendes Zugseil situiert wurde.“

Wirtschaftlich bauen

Die Vorteile des Baustoffs Stahls liegen bei einer Konstruktion wie dieser auf der Hand, erklärt Jürgen Anger: „Ein Stahltragwerk weist ein geringeres Gewicht auf als eine Stahlbetonbrücke. Da bei einer Fußgängerbrücke der Eigengewichtanteil einen Großteil der Gesamtlast beträgt, ergibt dies eine deutlich kostengünstigere Lösung.“ Ein weiterer Vorteil ist nach Anger der Umstand, dass viele einzelne Teile der Brücke bereits im Werk vorproduziert werden konnten. „Bei Stahlbrücken ist es möglich, diese in großen Seg-



GLS/ANDREAS MUHS

Insgesamt 350 m lang ist die moderne Stahl-Konstruktion



GLS/ANDREAS MUHS

Komplexe Geometrie: Die Fußgängerbrücke in Rathenow ist im Grundriss s-förmig und steigt in Richtung Weinberg an

menten bis zu einer Länge von 30 Metern und auch darüber im Werk vorzufertigen und dann auf die Baustelle zu transportieren. Das verkürzt auf der einen Seite die Bauzeit auf der Baustelle drastisch und bietet auf der anderen Seite natürlich auch große wirtschaftliche Vorteile bei der Umsetzung eines so großen Projektes.“

Eingerahmt wird die gesamte Fußgängerbrücke nun noch durch ein Seilnetzgeländer aus Edelstahl, welches auf beiden Seiten der Konstruktion angebracht ist und für die Sicherheit der Fußgänger sorgt.

 INTERNET
www.gls.at
www.rw-montage.at

Kompetenter Partner für Bauvorhaben

Unternehmen

GLS baut auf Innovation und Teamgeist – und das seit der Firmengründung 1997. Seither hat die GLS Bau und Montage GmbH mit Hauptsitz im oberösterreichischen Perg erfolgreich ihre Fühler in den

Sparten Leitungsbau, Verkehrswegebau, Schutzwasserbau, Hoch- und Stahlbau sowohl national als auch international ausgestreckt. Seit dem Jahr 2009 rundet eine eigene Bohrabteilung das Leistungsangebot ab.